

Bildungsurlaub Ostallgäu

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung:

Ostallgäu. Die Allgäuer Alpen zwischen Naturschutz und Naturnutz.

Veranstaltungstermin:

07.04. - 12.04.2024

13.10. - 18.10.2024

Seminarumfang:

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung des Bildungsurlaubs:

Anna Moraw, Dozentin Bund Naturschutz - Naturerlebniszentrum Allgäu

Zielgruppe:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge am Beispiel der Region Allgäuer Alpen kennen und setzen sich intensiv mit den Potentialen, Gefährdungen und Zukunftschancen auseinander. Ökologische Herausforderungen, wie Klimawandel, Arten- und Naturschutz sowie wirtschaftliche Problematiken durch Tourismus und wirtschaftsorientierte Projekte werden analysiert. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmenden aber auch, unter welchem enormen Druck das Allgäu, durch Tourismus, intensive Nutzung, Verkehr und Klimawandel steht. Ziel ist es, am Beispiel der Ost-Allgäuer Alpen Handlungsstrategien für eine nachhaltige Entwicklung von Naturräumen im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Naturnutz kennen zu lernen und die Fähigkeit zu erlangen, dieses Wissen für eine nachhaltige Entwicklung der Heimatregion einzusetzen. So werden regionale Zusammenhänge erklärt und die Möglichkeit geboten eigene Lösungskonzepte zu entwickeln, um die Bedrohungspotentiale zu vermindern.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Fachexkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den Zustand und die Zukunftsperspektiven des Allgäus zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41

Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Ostallgäu

Geplanter Programmablauf

Sonntag, Anreisetag

Anreise bis ca. 16.30 Uhr

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Dozentin und der TeilnehmerInnen, Klärung organisatorischer Fragen, Vorstellung des Programms, Austausch über Wünsche und Erwartungen.

Montag 1. Tag (*Beginn Bildungsurlaub*)

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Welche Bedürfnisse hat die Gesellschaft – heute und in Zukunft?

mittags

Over Tourism – Die Nebenwirkungen des wachsenden Tourismus am Beispiel Flächenverbrauch und Verkehr. Vortrag durch den lokalen BN-Vorsitzenden Thomas Hennemann.

nachmittags

Der neu angelegte Stausee am Forggensee – Auswirkungen auf die Energieressourcen, Tourismusangebote, Landschaft und Klima.

Dienstag 2. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Berglandschaften „lesen“ lernen – Die Entstehung der Berge mit ihren ökologischen Besonderheiten. Betrachtung der menschlichen Spuren und Ihre Folgen und Zeichen der Klimaveränderung.

mittags

Berglandschaften „kennen“ lernen – Chancen und Herausforderungen für den Landschaftsraum.

nachmittags

Kippen die Alpen? Klimawandel in den Allgäuer Alpen bereits heute spürbar?

Mittwoch 3. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Zukunft Biobauernhof im Diskurs – Wie viele Tiere kann eine Fläche langfristig tragen? Welchen Einfluss hat die Frequenz der Mahd und des Güllens auf die Grundwasserqualität, das Klima und die Biodiversität?

mittags

Regionale Entwicklung zwischen Berge, Wiesen, Seen und Schluchten. Vorstellung der aktuellen Lage mit den zukünftigen Konsequenzen und den notwendigen Anpassungsstrategien.

nachmittags

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus und seine Auswirkungen.

Bildungsurlaub Ostallgäu

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Donnerstag 4. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Abfahrt mit dem Bus

morgens

Naturschutzgebiet Ammergebirge - Handlungsbedarf zum Naturschutz. Vorstellung der Bedeutung des Naturschutzes für den Klimaschutz und den Erhalt der Biodiversität. Betrachtung von Maßnahmen zum Erhalt der Naturlandschaften.

mittags

Die Situation mit dem Tourismus. Gespräch über die touristische Entwicklung im Naturschutzgebiet.

nachmittags

Mein Beitrag zur Nachhaltigkeit - Wo liegen die Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten angesichts des Klimawandels?

Anschließend Rückfahrt

Freitag 5. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

morgens

Mein Beitrag zur Nachhaltigkeit – Analyse des eigenen Umweltverbrauchs und persönliche Handlungsmöglichkeiten für die eigene Region.

vormittags

Einfach – komplex. Kritisches Denken als Bildungsaufgabe für die Zukunft fördern.

mittags

Abschlussgespräch und Seminarevaluation. Verabschiedung und Abreise.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand: Februar 2023